

**Betreff** Anpassung Verkehrsbuschuss zur Finanzierung der Lokalen Nahverkehrsorganisation

Dezernat/e V

☐ Bericht zum Beschluss

Nr. vom

### Erforderliche Stellungnahmen

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung | <input type="checkbox"/> Rechtsamt                |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kämmerei                                  | <input type="checkbox"/> Umweltamt: Umweltprüfung |
| <input type="checkbox"/> Frauenbeauftragte nach HGIG                          | <input type="checkbox"/> Straßenverkehrsbehörde   |
| <input type="checkbox"/> Frauenbeauftragte nach HGO                           |   |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges  |   |

### Beratungsfolge

Kommission  
Ausländerbeirat  
Kulturbeirat  
Ortsbeirat  
Seniorenbeirat

(wird von Amt 16 ausgefüllt) **DL-Nr.**

- |   |                                    |
|---|------------------------------------|
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |

Magistrat Eingangsstempel  
Büro d. Magistrats

- |   |   |
|---|---|
| <input checked="" type="radio"/> Tagesordnung A                 | Tagesordnung B <input type="radio"/>          |
| <input type="checkbox"/> Umdruck nur für Magistratsmitglieder   |   |
| <input type="radio"/> nicht erforderlich                        | erforderlich <input checked="" type="radio"/> |
| <input checked="" type="radio"/> öffentlich                     | nicht öffentlich <input type="radio"/>        |
| <input type="checkbox"/> wird im Internet / PIWi veröffentlicht |   |

Stadtverordnetenversammlung

Anlagen öffentlich

Anlagen nichtöffentlich

## A Finanzielle Auswirkungen

25-V-05-0043

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind

☐ keine finanziellen Auswirkungen verbunden

☒ finanzielle Auswirkungen verbunden (→ in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

### I Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

Prognose Zuschussbedarf

HMS-Ampel

☐ rot

☒ grün

abs.: 14.117.374,38 €

in %: 18,7

### II Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Budget verfügte Ausgaben (Ist)

Investitionscontrolling

☐ Investition

☐ Instandhaltung

abs.:

in %:

### III Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um

☐ Mehrkosten

☒ budgettechnische Umsetzung

Typ	Jahr	Bezeichnung	Gesamt-kosten	...davon APL/ÜPL	Finanzierung (Sperre, Ertrag)	Kontierung (Objekt und Konto)
CO	2026	Personalkosten	478.000			1.12.07.01.01.06 / 630098
CO	2026	Herauslösen ESWE-Verkehrszuschuss			478.000	1.12.07.01.01.02 / 791170
CO	2026	Sachkosten Instandhaltung	376.000			1.12.07.01.01.06 / 616300
CO	2026	Herauslösen ESWE-Verkehrszuschuss			376.000	1.12.07.01.01.02 / 791170
Summe einmalige Kosten:			854.000		854.000	
Summe Folgekosten:						

Bei Bedarf Hinweise | Erläuterung (max. 750 Zeichen)

## B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Zur Finanzierung von Personal- und Sachkosten des neuen Referates für Öffentliche Mobilität - Lokale Nahverkehrsorganisation (LNO) in der Kernverwaltung ab 2026 soll der Verkehrszuschuss an ESWE Verkehr ab dem Jahr 2026 dauerhaft um die entsprechende Summe, die ESWE Verkehr bislang zur Wahrnehmung von unterstützenden LNO-Tätigkeiten zur Verfügung gestellt wurde, gekürzt werden.

## C Beschlussvorschlag

Es wird zur Kenntnis genommen:

1. Zum 22. Oktober 2025 wurde das Referat 0501 *Referat für Öffentliche Mobilität - Lokale Nahverkehrsorganisation* im Dezernat für Bauen und Verkehr per Organisationsverfügung neu gebildet.
2. Mit dem StVV-Beschluss Nr. 0467 vom 18.12.2024 wurden der Lokalen Nahverkehrsorganisation insgesamt neun Stellen zugesetzt.
3. Mit dem StVV-Beschluss Nr. 0467 vom 18.12.2024 wurde festgelegt, dass die Grundfinanzierung des neuen Referats (Personal- und Sachmittel) durch eine entsprechende Reduzierung des Verkehrszuschusses an ESWE Verkehr erfolgen soll.
4. Im Wirtschaftsplan 2026 der ESWE Verkehr wurde die entsprechende Summe zur Finanzierung der LNO bereits nicht mehr berücksichtigt, so dass im Dezernatsbüro V entsprechende Mittel zur Verfügung stehen.
5. Darüber hinaus stehen zur Finanzierung des LNO-Personals ab 2026 mit StVV-Beschluss 0406 vom 27.11.2025 weitere 208.200 € zur Verfügung. Diese werden benötigt, um den zusätzlichen Personalaufwand im Vergleich zur bisherigen integrierten Organisation innerhalb der Unternehmensstruktur von ESWE Verkehr abbilden zu können.
6. Themenbereiche des Aufgabenträgers, die zukünftig federführend von der neu geschaffenen Aufgabenträgerorganisation bearbeitet werden, sind insbesondere in den Bereichen Grundsatzplanung (Nahverkehrsplan), Öffentlicher Dienstleistungsauftrag (ÖDA), Kommunikation mit Dritten und Fahrgastkommunikation verortet.
7. Weitere Aufgabenbereiche in Verantwortlichkeit des Aufgabenträgers, bei denen eine starke inhaltliche und personelle Verknüpfung mit originären Aufgabenbereichen und Unternehmenszielen von ESWE Verkehr besteht, werden auch zukünftig direkt der ESWE Verkehr übertragen.

Es wird beschlossen:

1. Der Verkehrszuschuss an ESWE Verkehr im Dezernatsbüro V wird dauerhaft ab dem Jahr 2026 um Personalmittel in Höhe von 478 T€ und Sachmittel in Höhe von insgesamt 376 T€ reduziert.
2. Die im Rahmen des Verkehrszuschusses an ESWE Verkehr ab dem Jahr 2026 vorhandenen Mitteln in Höhe von insgesamt 854 T€ werden dauerhaft dem Referat 0501 zur Finanzierung von Personal- und Sachkosten zur Verfügung gestellt.



3. Dezernat V wird i.V.m. Dezernat III/20 mit der Umsetzung beauftragt.
4. Nach Beschluss dieser Sitzungsvorlage werden die bestehenden Vollmachten und Betrauungen zwischen Dezernat V und ESWE Verkehr entsprechend der neuen Aufgabenteilung angepasst.
5. Die Mittel werden nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vorab der Genehmigung des Haushaltsplanes 2026 durch die Aufsichtsbehörde freigegeben.

## D Begründung

Laut Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Hessen (ÖPNVG) können ÖPNV-Aufgabenträger zur Wahrnehmung der Aufgaben zur Planung, Organisation und Finanzierung des öffentlichen Nahverkehrs sowie zur Sicherstellung der allgemeinen Anforderungen an den ÖPNV Aufgabenträgerorganisationen einrichten und die Zuständigkeit ganz oder teilweise auf diese übertragen.

Da das ÖPNVG vorschreibt, dass die Aufgabenträgerorganisation nicht Unternehmer im Sinne des Personenbeförderungsgesetzes sein darf, ist es rechtlich unzulässig, die Aufgabenträgerorganisation der Landeshauptstadt Wiesbaden innerhalb der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH anzusiedeln.

Die diesbezüglich bislang mittels StVV-Beschluss Nr. 0437 vom 20.11.2014 geregelte Arbeitsteilung zwischen ÖPNV-Aufgabenträger und ÖPNV-Unternehmen hat sich als mittlerweile nicht mehr tragfähig erwiesen, insbesondere weil die in dem Beschluss postulierten Kostenersparnisse aufgrund geänderter Rahmenbedingungen heute nicht mehr zutreffen. Aus diesem Grund wurde bereits im Haushalt 2025 (StVV-Beschluss-Nr. 0467 vom 18.12.2024) insgesamt 9 Stellen budgetneutral der LNO zugesetzt. Gleichzeitig wurde festgehalten, dass zur Grundfinanzierung der neuen Organisationseinheit auf die im Wirtschaftsplan von ESWE Verkehr entsprechend bereitgestellten Mittel zurückgegriffen werden soll. Diesem Auftrag kommt die vorliegende Sitzungsvorlage nach.

Eine 1:1-Umsetzung der bestehenden Arbeitsgruppenstruktur ist aufgrund deren derzeitiger Einbindung in das Unternehmenskonstrukt ESWE Verkehr nicht möglich (z. B. derzeitige Führung=GF ESWE V). Entsprechend ist das derzeitige für die LNO zur Verfügung stehende Budget bei ESWE Verkehr nicht auskömmlich für eine funktionierende Neuorganisation innerhalb der Kernverwaltung. Dieses Delta wurde bereits mit dem StVV-Beschluss Nr. 0406 vom 27.11.2025 behoben, durch den weitere 208.200 € zur Personalfinanzierung zur Verfügung gestellt wurden.

Die Aufgabenbereiche der neuen Aufgabenträgerorganisation werden zunächst auf die Bereiche beschränkt, bei denen eine klare Abgrenzung zum originären Tätigkeitsbereich des Verkehrsunternehmens gegeben ist.

Dies betrifft insbesondere die Tätigkeiten, die auf Arbeitsebene bei ESWE Verkehr bisher innerhalb der ESWE-Organisationseinheit „Stabsstelle LNO-Aufgaben“ (ehemals Grundsatzplanung) bearbeitet werden: *Nahverkehrsplan und Grundsatzplanung ÖPNV (Bus und Schiene), Fernverkehr (Bus und Schiene) Umsetzung und Kontrolle des öffentlichen Dienstleistungsauftrag, Priorisierung barrierefreier Haltestellen- ausbau, Anforderungen Haltestelleninfrastruktur, Betreuung ergänzender Mobilitätsdienstleistungen (Sharing-Mobilitätsdienste), Anforderungen an Fahrgastkommunikation, Einrichtung eines Fahrgastbeirats, Abstimmung mit angrenzenden Aufgabenträgern und dem RMV, Abstimmung mit städtischen Ämtern zu Themenbereichen des öffentlichen Verkehrs, Abstimmung mit der Deutschen Bahn und weiteren Verkehrsunternehmen.*

Die operative Zuständigkeit für weitere originäre Themenbereiche des Aufgabenträgers, bei denen eine starke personelle und inhaltliche Verknüpfung mit originären Aufgabenbereichen und Unternehmensinteressen von ESWE Verkehr besteht, werden weiterhin per ÖDA bzw. Vollmacht der ESWE Verkehr übertragen. Dies sind insbesondere die Themenbereiche: *Infrastruktur, Finanzen sowie Marketing und Vertrieb.*

Bis zur Genehmigung des Haushaltsplans durch das Hessische Ministerium des Innern als Aufsichtsbehörde gelten ab dem 01.01.2026 die Regelungen der vorläufigen Haushaltsführung. Durch die Bestimmungen der vorläufigen Haushaltsführung entscheidet die Stadtverordnetenversammlung über alle Maßnahmen, die über die Ermächtigung der vorläufigen Haushaltsführung hinaus Mittel bindet oder Kosten bewirkt. Die beantragten Mittelfreigaben werden für Projekte benötigt, die im 1. Halbjahr 2026 durchgeführt bzw. organisiert und beauftragt werden müssen.

## **I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage**

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

## **II. Ergänzende Erläuterungen**

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

## **III. Geprüfte Alternativen**

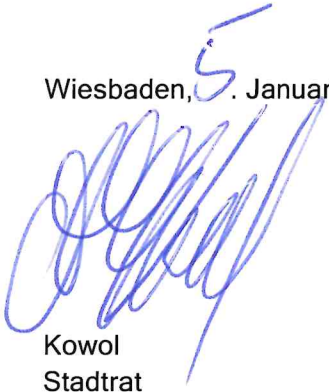
(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

## **IV. Öffentlichkeitsarbeit | Bürgerbeteiligung**

(Hier sind Informationen über Bürgerbeteiligungen in Projekten einzufügen)

## Bestätigung der Dezernent\*innen

Wiesbaden, 5. Januar 2026

A large, stylized handwritten signature in blue ink, likely belonging to the official Kowol.

Kowol  
Stadtrat